

zum alten Amtshause (als sehr gut bekannt), ausserdem Stadt Teplitz, Dresden, Rathskeller. Privatlogis werden ausser bei Stadtcassierer Gäbler (3 St.) mehrere zu bekommen sein. Vorherige briefl. Anfrage bei der Ortsbehörde empfohlen.

Ausflüge nach Geising — Zinnwald — Eichwald — Mückenthürmchen (* R., Nachtlager, etwas theuer) — dem Kahlenberge — Fönigl. Jagdschloss Rehefeld — dem Fischerhause b. Moldau etc. (Siehe auch unter Lauenstein und Notiz 3, S. 2.)

Altendorf

(280 M. ü. d. Ostsee).

A., P. u. T. Schandau. Haltestelle Kohlmühle der Schandau-Sebnitzer Bahnlinie (20 M., auch von Schandau aus direct in $\frac{3}{4}$ St.). Dresden mit Bahn in ca. 2 St. zu erreichen.

Als einfache **Sommerfrische** hier und da aufgesuchtes Dorf von 500 E., auf der Höhe gelegen; rechts davon fliesst die Sebnitz-, links die Kirnitzschbach, jede etwa 20 M. entfernt, in einem 140 M. tiefen Thale, dessen Abhänge, 10 M. vom Dorfe beginnend, mit Tannen, Fichten und Kiefern bewaldet sind, vorbei. Prachtvolle Rundschau von dem 5 M. entfernten Adamsberg. Brunnenwasser, Milch; Aerzte Dr. med. Roscher, Müller u. Beuchel in Schandau, Apotheke ebendasselbst ($\frac{1}{2}$ St.). Gasthof zum Erbgericht (Bes. May, einige Z. Milch), Rämisch'sche Schankwirthschaft an der Kuhstallstrasse (Logis, Milch, Garten); Privatlogis zur Zeit noch wenig eingerichtet. (Ausflüge siehe unter Ulbersdorf und Schandau.)

** Augustusbad b. Radeberg

(220 M. ü. d. Ostsee).

A. Radeberg, P. Augustusbad (nur im Sommer, sonst Radeberg), T. Radeberg. St. Radeberg d. schlesischen Bahn ($\frac{1}{2}$ St. Omnibus à Pers. 40 Pf., Droschken 1,50—2 M. v. 2—4 Pers.). Dresden m. Bahn in 1 St., m. Wagen in $1\frac{3}{4}$ —2 St., zu Fuss in $3\frac{1}{2}$ St. zu erreichen.

Der **Kurort Augustusbad** ist ein seit 1718 bestehender, bewährter Badeort, lieblich in der Sohle und an den Abhängen eines Seitenthales der Röder gelegen. Ein kleiner Bach, der mitten hindurch fliesst, mündet in einen grossen, fischreichen